

[News-Übersicht](#) 1[Empfehlen](#)

Die KMU-Finanzierung ist intakt

Ihre Story, Ihre Informationen, Ihr Hinweis? feedback@2ominuten.ch

Temporärarbeit

17. Oktober 2019 04:47; Akt: 17.10.2019 08:24

Schweizer finden fast nur noch befristete Jobs

Drei Viertel der Schweizer Stellensuchenden sind offen für eine befristete Anstellung. Auch werden mehr Temporärjobs ausgeschrieben.

ein aus i eniger Geld und keine Ahnung, ob man nächste Woche noch einen Job hat: Fast jede dritte Stelle ist befristet. Das zeigen die Zahlen von Jobs.ch. So waren diesen September von gesamthaft 38'000 ausgeschrieben Stellen über 11'000 Temporärjobs. 2018 waren im September von rund 33'000 ausgeschrieben Stellen etwas über 8500 Jobs befristet.

Seit Jahren nimmt die Temporärarbeit in der Schweiz zu. So machten die befristeten Anstellungen letztes Jahr 2,6 Prozent des gesamten Arbeitsvolumens aus, wie der Schweizer Gewerkschaftsbund schreibt. Zum Vergleich: 1995 waren es gerade einmal 0,5 Prozent.

Nur eine gewisse Zeit angestellt zu sein, wird also immer normaler. So würden laut einer neuen Studie des Personalunternehmens Pagegroup drei Viertel der Schweizer Stellensuchenden eine temporäre Anstellung annehmen.

Temporär arbeiten bis zur Pension

Explizit nach einer Temporärarbeit suchen aber nur die wenigsten Menschen, wie Unia-Sprecher Serge Gnos sagt. «Die meisten wünschen sich eine Festanstellung und finden keine.» Diese Sorge kommt auch in der Studie von Pagegroup zum Vorschein: Mehr als die Hälfte der befragten Personen rechnen nicht damit, in den nächsten drei Monaten eine Festanstellung zu finden.

Der Anstieg der befristeten Anstellungen ist besorgniserregend, wie Unia-Sprecher Gnos betont. Immer öfter würden Festanstellungen in temporäre Stellen umgewandelt: «Insbesondere ältere Arbeitnehmer sind von diesem Phänomen betroffen: Ihnen wird gekündigt und sie müssen sich bis zur Pension mit befristeten Anstellungen durchkämpfen.»

Ble
Wi
We
des
blei
die
We
zue
zur
dur
Abc
Pus

So
Sie
Fac